



Kanadische Farbenspiele



Kanada ist bekannt für seine fantastische Natur, pittoresken Städte und die französischen Einflüsse. Die Kunstgalerien und Museen hier können sich nun wirklich sehen lassen. Wir übernachteten in herrlichen Gegenden und unternahmen eine Bootstour, um Mink- und Buckelwale zu beobachten. Das wird großartig! Ihre Dorle Godbout

1. Tag: Flug nach Kanada und Niagarafälle

Lassen wir nach der Ankunft in Toronto gar nicht erst Langeweile aufkommen. Wir fahren direkt zu dem ersten Höhepunkt unserer Reise, dem „donnernden Wasser“ der Niagarafälle. Bei einem abendlichen Spaziergang im Queen Victoria Park genießen wir die Sicht auf die bunt illuminierten Fälle. Wir beziehen unsere Zimmer und treffen uns mit unserem Reiseleiter zu einem Begrüßungsgetränk. 125 km

2. Tag: Von Niagara nach Toronto Auf der Orientierungsfahrt am Morgen besichtigen wir die Horseshoe Falls auf der kanadischen Seite und kommen an Bord der Hornblower den Fällen ganz nahe. Hier fließen etwa 90 Prozent der Wasser-

massen des Niagara River über die 58 Meter hohe Geländestufe in den Ontariosee. Ein Inferno aus weißer Gischt. Wir diskutieren die Geschichte der Fälle und der Todesmutigen, die sich mit den Wassermassen der Fälle messen wollten. Anschließend fahren wir zurück nach Toronto und sehen unter anderem den St. Lawrence Market, den Nathan Philipps Square, die New City Hall und das Shopping-Viertel. Dann hinauf und einen Überblick verschaffen: Eine

Fahrt auf die in 335 Meter Höhe gelegene Aussichtsplattform des CN-Towers ist ein Muss. Ihre Alternative: Sie möchten nicht hoch hinaus? Dann unternehmen Sie doch eine Einkaufsbummel durch eines der größten unterirdischen Einkaufszentren der Welt – den PATH. 130 km (F, M)

Viele Termine zum Indian Summer

Waldspaziergang mit einem Trapper

Mittagessen in einer Zuckerhütte

3. Tag: Von Toronto nach Kingston Den Morgen verbringen wir nach eigenem Gusto. Haben Sie Lust auf einen Besuch der von Frank Gehry neugestalteten Art Gallery of Ontario? Sehr empfehlenswert! Weiter geht es in Richtung Kingston, das es im 19. Jahrhundert drei Jahre immerhin zur Hauptstadt schaffte. Bei der Stadtrundfahrt sehen wir altherwürdige Kolonialarchitektur, den Murney Tower, das Bellevue House und das Villenviertel. 270 km (F, A)



Sunset Ceremony im Fort Henry in Kingston. Bei den Terminen 19.07. und 02.08. sind wir dabei und lassen uns von der Vorführung ins vorige Jahrhundert versetzen.

4. Tag: Von Kingston nach Ottawa Wir beginnen den Tag mit einem Besuch von Fort Henry, einer auf einer Halbinsel gegenüber dem Stadtzentrum gelegenen Festung und besuchen einen Bauernmarkt, der jeden Donnerstag hinter dem Rathaus stattfindet. Auf der Fahrt nach Ottawa steigen wir in Rockport um ins Boot. Unser Ziel: die Schönheit der 1.000 Islands. Es sind übrigens mehr als 1.700 Inselchen. Glücklicherweise, wer eine von ihnen als Sommerdomizil besitzt. Abends sind wir schon in Ottawa. 200 km (F, A)

5. Tag: Die kanadische Hauptstadt Die zweisprachige Hauptstadt entdecken: Bei einem Stadtrundgang spazieren wir von den Houses of Parliament durch das Geschäfts- und Bankenviertel bis zur Sparks Street Mall. Wir sehen die Treppenschleusen des Rideau Canals, die National Gallery und genießen den Ausblick vom Nepean Point. In der Schwesterstadt Gatineau erwartet uns dann das

